



M5 Debattierclub | Wer bestimmt im digitalen Raum?

EU-Kompetenzen am Beispiel Digitalsteuer

5.1 Anleitung

KATEGORIE	ANALYSIEREN	URTEILEN
METHODE	Pro-Kontra-Debatte	
ARBEITSMODUS	Partner:innenarbeit (👥) Gruppenarbeit (👥👥)	
LERNZIEL	Die Teilnehmenden (TN) lernen Kompetenzbereiche und Verantwortlichkeiten der EU kennen. Die TN lernen, sich aus Recherchearbeit Argumente zu erschließen und eine eigene Meinung zu bilden.	
GRUPPENGROSSE	8 – 32	
ALTER	Ab 10. Klasse durchführbar	
VORBEREITUNG	15 Minuten	
MATERIALIEN	M5.1 Anleitung M5.2 Arbeitsblatt M5.3 Checkliste für Beobachter:innen M5.4 Argumente-Karten M5.5 Puzzle M5.6 Lösung Puzzle	



Kurzbeschreibung

Um sich dem Thema Kompetenzen der EU anzunähern, erarbeiten sich die Teilnehmenden im spielerischen Austausch mithilfe eines Puzzles die Zuständigkeitsbereiche der EU. Mit der Methode des Debattierclubs (oder auch Pro-Kontra-Debatte) trainieren die Teilnehmenden den Umgang mit kontroversen Argumenten zum Thema Kompetenzen der EU im digitalen Raum. Für die Debatte gelten festgelegte Regeln (Ablauf, Zeit, Verteilung der Redebeiträge). Die abschließende Auswertung dient der individuellen Positionierung zum Diskussionsthema und einer Vertiefung der Thematik. Das Format eignet sich außerdem zur Verknüpfung mit einer Einheit zum Thema Digitalpolitik und Zukunftsperspektiven der EU. Dieses Modul eignet sich ideal als Abschluss der bisherigen Module und für den Themenkomplex EU.





Ablauf

- (1) Die Gruppe wird in zwei Teams aufgeteilt (Pro und Kontra). Zunächst sollen die Teilnehmenden pro Gruppe das Kompetenzenpuzzle lösen, um die Aufgabenbereiche der EU zu verinnerlichen. Dann bekommt jede Gruppe Arbeitsblatt und Argumente-Karten, um sich auf die Debatte vorzubereiten.
Es ist auch möglich, das Spiel in Partner:innenarbeit zu spielen, dann übernimmt ein:e Partner:in die Pro-, der:die andere die Kontra-Argumente. Jede:r Teilnehmende wäre dann eine „Gruppe“ und bekommt die Argumente-Karten.
- (2) Jede Gruppe teilt sich in Kleingruppen und erarbeitet ein Argument mit Hilfe einer Argumente-Karte, formuliert es aus und schreibt es auf der Rückseite der Argumente-Karte oder auf einem separatem Blatt auf.
- (3) Jede Gruppe bestimmt Redner:innen für die Debatte, die übrigen Mitglieder der Gruppe sind Beobachter:innen der Debatte.
- (4) Die Debatte wird durchgeführt (s. Arbeitsblatt M5.2).
- (5) **Auswertung:** Ziel der Auswertung sollte sein, die Komplexität der Themen zu verdeutlichen, die auf EU-Ebene besprochen werden. Gerade das Abwägen widerstreitender Interessen ermöglicht es den Teilnehmenden zu verstehen, dass jeder Entscheidung eine komplexe Abwägung unterschiedlicher Argumente vorausgeht. In der Auswertung sollte auch eine individuelle Positionierung zum Diskussionsthema abgefragt werden.

Vorbereitung

	[Anzahl der TN] x M5.2 einseitig [Anzahl der TN] x M5.3 einseitig [Anzahl an Gruppen] x M5.4 einseitig [Anzahl an Gruppen] x M5.5 einseitig M5.6 einseitig oder ggf. via Beamer zeigen
	M5.5 Puzzleteile ausschneiden
	---
	---



Evaluation

Helfen Sie uns, dieses Angebot zu verbessern.

Wir würden Sie bitten, sich zwei Minuten für eine kurze Online-Evaluation zu nehmen.

